



Gemeindebrief Weitersfeld

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weitersfeld

Energiegemein-
schaft sucht Strom-
Abnehmer!

Infos Seite 6



Neues aus der
Volksschule Weitersfeld
- S. 8



Stolz auf unser Dorf
- S. 11



Mulitsportanlage USV
Mixnitz - S. 12

Mittelschule mit Tag der offenen Tür nach umfangreicher Modernisierung feierlich eröffnet



Foto: Christoph Kluka

Nach nur 148 Tagen Bauzeit konnte die generalsanierte und um einen kleinen Zubau erweiterte Mittelschule wieder von den Schülerinnen und Schülern bezogen werden. Rund 1,5 Mio. Euro wurden von den Mitgliedsgemeinden in die Baumaßnahmen investiert. Damit wurden neben den dringend notwendigen Sanierungsarbeiten wie etwa der feuchten Bausubstanz und der veralteten Heizungstechnik auch ein modernes Lernumfeld mit viel natürlichem Licht, hellen Räumen, moderner Akustik und variabel nutzbaren Räumen geschaffen. Die Highlights der Schule sind jedenfalls der neue Physiksaal mit Digestorium, die offene Bibliothek sowie die umfangreich ausgestattete Lehrküche.

Inhalt

Gemeinderatssitzung 3. Nov.	3
Kinderspielplätze	3
Whats App Kanal	3
Heizkostenzuschuss	3
Jubiläumsehrung	4
Schneeräumungspflicht	4
Kindergarten	4
Christbaumabholung	4
Riesen Adventkranz	4
Voranschlag 2026	5
Eröffnung Mittelschule	6
Bürgerenergiegemeinschaft	6
Wandertag LAK	7
Landjugend Weitersfeld	7
Volksschule Weitersfeld	8
LEADER Waldviertel	8
Mittelschule Weitersfeld	10
Dorferneuerungsverein	11
Musikschule Retzer Land	12
ID Austria	12
Jugendkapelle Weitersfeld	13
BHW Weitersfeld	14
Biblio-Dreieck	14
USV Weitersfeld	15
Multisportanlage Mixnitz	15
Wasseranschluss	16
Feuerwehr Untermixnitz	17
Pfingstsammlung 2025	17
GV Horn	18
Geflügelpest	18
Pfarrverband	19
Wohnen im Waldviertel	20
Veranstaltungskalender	28

Gemeindeamt der Marktgemeinde Weitersfeld 2084 Weitersfeld 113

Telefon: 02948 / 82 75

Mail: gemeinde@weikersfeld.gv.at

Website: www.weikersfeld.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo-Do 7³⁰-12⁰⁰ & 12³⁰-16⁰⁰

Freitag 7³⁰-12⁰⁰

Parteienverkehr:

Mo-Fr 8⁰⁰-12⁰⁰

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu. Ich darf auf ein ereignisreiches erstes Jahr als Bürgermeister zurückblicken. Ein durchaus forderndes Jahr, in dem ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln und zahlreiche schöne Momente in der ganzen Gemeinde miterleben durfte. Das Jahr konnte mit viel Positivem, aber auch manchem Unerwarteten aufwarten.



Gerade die schwierige finanzielle Lage hat uns als neues Team in den letzten Monaten sehr gefordert und hat klare Auswirkungen auf die nächsten Jahre. Die Spielräume wurden deutlich kleiner und sämtliche Ausgaben wie Einnahmen müssen gemeinsam sorgsam hinterfragt werden, um unsere Finanzen wieder auf einen soliden Kurs zu bringen. Dabei dürfen wir auf die wertvolle Unterstützung des Landes Niederösterreich zählen, das uns beim Ausgleich des Budgetdefizits hilft. Mit einem positiven Blick nach vorne stellen wir uns dieser Aufgabe und sind überzeugt, sie gemeinsam zu bewältigen.

Positive Rückmeldungen haben wir zu unseren Herbstgesprächen in allen Katastralgemeinden erhalten, bei denen wir umfangreich über das abgelaufene Jahr und alle Projekte und Herausforderungen berichten konnten.

Bei den Wasserleitungsprojekten zeigt sich, wie unterschiedlich Projekte funktionieren können. Auf der einen Seite die Projekte Fronsburg sowie Ober- und Untermixnitz, die aufgrund der Wasserwerte noch immer nicht freigegeben werden können und auf der anderen Seite das Projekt Transportleitung Oberhöflein, das ohne Schwierigkeiten innerhalb von acht Wochen fertiggestellt wurde.

Unsere Mittelschule strahlt nach erfolgter Sanierung in neuem Glanz. Helle Räume und moderne Ausstattung schaffen ein zeitgemäßes Lernumfeld. Ein großes Dankeschön an die Mitgliedsgemeinden sowie allen freiwilligen HelferInnen und den beteiligten Firmen und Planern, die dieses Projekt in der kurzen Zeit möglich gemacht haben. Dass wir auch zukünftig eine attraktive Mittelschule hier bei uns in Weitersfeld anbieten können, hat einen nicht zu unterschätzenden Wert für die Entwicklung unserer Jugend und in weiterer Folge für unsere gesamte Marktgemeinde.

Ein ebenso erfolgreiches Projekt, im Besonderen hinsichtlich der Leistung von Freiwilligen, war die Errichtung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Untermixnitz. Nur durch diesen unermüdlichen Einsatz konnten die geplanten Baukosten deutlich reduziert werden.

Diese beiden Projekte, aber auch so viele kleine Leistungen zeigen, dass unsere Marktgemeinde nur funktionieren kann, wenn viele einen freiwilligen Beitrag leisten, sich in Vereinen, der Ortsverschönerung oder der gelebten Nachbarschaft engagieren und unsere Marktgemeinde so zu einem besonders lebenswerten Ort machen. Vielen Dank dafür!

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem langjährigen Gastwirt Robert Kurz, der mit Ende des Jahres in Pension gehen wird. Vielen Dank für die langjährige verlässliche Führung unseres Gemeindegasthauses. Mit der Übergabe werden umfangreiche Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten – gerade die Küche betreffend – notwendig, welche vermutlich im Februar zu einer Schließwoche führen werden.

Im Namen des gesamten Teams der Gemeinde darf ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage im Kreise der Familie und alles Gute für das Jahr 2026 wünschen!

Ihr / Euer

Gemeinderatssitzung vom 3. November 2025

Gebarungsprüfung vom 23. September

Am 23. September 2025 führte der Prüfungsausschuss eine unangesagte Gebarungsprüfung durch. Es wurden keine Mängel festgestellt. Der Gemeinderat nahm den Gebarungsprüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

Dahrlehnsvertragsänderung

Der Gemeinderat stimmte den Änderungen der Darlehensverträge mit der Raiffeisenbank Eggenburg und Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte zu. Die Anpassungen betreffen mehrere Darlehen, bei denen Zinsaufschläge herabgesetzt wurden. Auch die Möglichkeit zur Anpassung der Ratenhöhe bei vorzeitiger Rückzahlung wurde vereinbart.

Rückabwicklung des Grundankaufs

Der Gemeinderat hat der Rückabwicklung des temporären Ankaufs eines Teils des Grundstücks Nr. 30 in der KG Weitersfeld zugestimmt. Dieser Schritt wurde notwendig, um die alten Grenzen wiederherzustellen. Die Kosten werden anteilmäßig von der Mittelschulgemeinde und der Marktgemeinde getragen.

Grundstücksverkauf an Familie Hofer

Der Gemeinderat hat den Verkauf des Grundstücks Nr. 167 in der KG Weitersfeld an Familie Hofer zum Gesamtpreis von € 11.012,40 beschlossen. Der Kaufvertrag enthält einen Bauzwang von fünf Jahren, und der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Prozessfinanzierung für Baukartell

Die Marktgemeinde Weitersfeld hat beschlossen, die Rahmenvereinbarung zur Prozessfinanzierung im Zusammenhang mit dem Baukartell zu bestellen. Dies ermöglicht die Geltendmachung möglicher Schadenersatzansprüche im Zeitraum 2002 - 2017.

11. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Die 11. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Weitersfeld wurde zwischen dem 11. September und 23. Oktober 2025 öffentlich aufgelegt. Zwei Stellungnahmen von Behörden ergaben keine Einwände, jedoch müssen Erhaltungstreifen entlang der Gewässer beachtet werden.

Unterstützung einer Familie

Eine Mutter von fünf Kindern aus Fuglau ist bei einem tragischen Autounfall völlig unerwartet aus dem Leben gerissen worden. Der Vater, der seit seiner Jugend in einem Unternehmen arbeitet, kämpft mit aller Kraft, doch die Existenzsorgen und die Verantwortung für die Kinder bringen ihn an seine Grenzen. Aufgrund dieses schweren Schicksalsschlags hat die Marktgemeinde Weitersfeld beschlossen, den Gemeindetausender des Lions Clubs Horn zur Unterstützung der Familie zu spenden.

Agrarische De-minimis

Für das Jahr 2024 genehmigte der Gemeinderat die Auszahlung des agrarischen De-minimis in Höhe von insgesamt € 930,- an die drei Landwirte, die Mutterkühe halten. Der Betrag deckt die Besamungsbeiträge ab.

Kinderspielplätze

Die Marktgemeinde hat im vergangenen Jahr für die Kinderspielplätze in den KG's knapp € 6.000,- für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen investiert.

Ein grosser Dank gilt allen OV und Gemeinderäten und deren Mithelfer für die Eigenleistungen.

GGR Dr. Emanuel Weinlich

Whats App Kanal

Die Marktgemeinde Weitersfeld bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern einen praktischen WhatsApp-Kanal an, um rasch über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen und wichtige Informationen berichten zu können. Durch die Anmeldung zu diesem Kanal erhalten Sie direkt auf Ihr Handy Neuigkeiten aus der Gemeinde, sei es über lokale Feste, Bauprojekte, Dienstleistungen oder Notfallmeldungen. Das Ziel des WhatsApp-Kanals ist es, die Kommunikation zwischen der Gemeinde und ihren Einwohnern zu verbessern und sicherzustellen, dass niemand wichtige Informationen verpasst. Die Anmeldung ist einfach und schnell, sodass Sie im Handumdrehen Teil der Weitersfelder Gemeinschaft werden können. Nutzen Sie die Gelegenheit, um aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und immer auf dem Laufenden zu bleiben!



CITIES



Apple



Android



Huawei

Heizkostenzuschuss - Land NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2025/2026 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist bis spätestens 31. März 2026 beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Voraussetzungen für einen Zuschuss erfragen Sie bitte am Gemeindeamt.

Jubiläumsehrung



Foto: Christoph Kluka

Jedes Jahr lädt die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Weitersfeld die Jubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Gemeindegasthaus Kurz ein. Bürgermeister Stefan Mader und Vizebürgermeister Karl Heinz Steindl verteilen dabei auch Ehrengeschenke des Landes und der Gemeinde und geben den Senioren die Möglichkeit zur gemeinsamen Unterhaltung.

Bei der gemeinsamen Jubiläumsehrung der Marktgemeinde Weitersfeld gratulierten die Gemeindevertreter Vzbgm. Karl Heinz Steindl und die Ortsvorsteher Martina Bachzelt, Irene Eidher, Christoph Kluka, Martin Rockenbauer sowie Bürgermeister Stefan Mader den anwesenden Jubilaren des heurigen Jahres Josef und Gertraud Ledl, Maria Wingelhofer, Frieda Krähan, Johann Fritz, Edith Kretschmar und Hermine Schiner (1.R.v.l.), sowie Anna und Johann Dittrich, Johanna und Franz Wingelhofer bzw. Anneliese und Hans Gwirtner (2.R.).

Schneeräumung und Streupflicht

Im Ortsgebiet sind Eigentümer von Liegenschaften verpflichtet, zwischen 6:00 und 22:00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee zu räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 Meter geräumt und bestreut werden bzw. auf der Fahrbahn ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden. Schneeanhäufungen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden, wobei diese aber nicht auf die Fahrbahn geschaufelt werden dürfen! Weiters haben die Liegenschaftsbesitzer dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Diese Regelungen treffen auch Eigentümer jener Liegenschaften, die nicht dauerhaft genutzt werden bzw. Eigentümer, die hier nur einen Nebenwohnsitz haben und nicht täglich vor Ort anwesend sind.

Christbaumabholung in Weitersfeld

Am Montag, den 12. Jänner 2026, findet die Christbaumabholung statt. Bitte stellen Sie Ihren Christbaum bis spätestens 8 Uhr bereit. Denken Sie daran, den Baum vollständig von Lametta, Christbaumschmuck, Süßigkeiten usw. zu befreien.

Vielen Dank!

Kindergarten Weitersfeld

Ein neues Dach für das Spielhaus!

Der Elternbeirat des Kindergartens möchte sich im Namen aller Kinder bei Birgit und Ronald Vrbicky bedanken, die in Eigenregie das Dach des Spielhauses saniert und aufgebessert haben. Durch dieses Engagement wird das



Foto: zVg

Spielhaus noch vielen, vielen Kindern für lange Zeit Freude bereiten! Von Herzen ein großes Dankeschön!!

Riesen Adventkranz in der KG Heinrichsdorf



Foto: Rupert Sprung

Erstmals wurde in Heinrichsdorf am Löschteich ein überdimensionaler Adventkranz aufgestellt. Viele fleißige Hände halfen mit, um dieses Projekt umzusetzen. Holz und Reisig wurde dankenswerter Weise gespendet. Stromsparend basiert die gesamte Beleuchtung auf Solarbasis.

Großes Lob an die Bevölkerung von Heinrichsdorf!

Voranschlag 2026

Finanzierungshaushalt – operative Gebarung

Summe Einzahlungen € 3.804.800,--
 Summe Auszahlungen € 3.563.900,--

Finanzierungshaushalt – investive Gebarung

Summe Einzahlungen € 1.024.600,--
 Summe Auszahlungen € 753.800,--

Schuldenstand

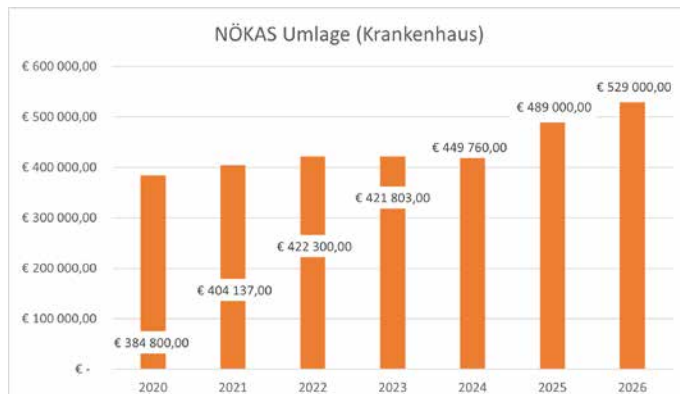
	1.1.2026	31.12.2026
Schuldenart I	€ 1.035.000,--	€ 915.400,--
Schuldenart II	€ 8.183.000,--	€ 7.224.500,--
Summe	€ 9.218.100,--	€ 8.139.900,--

Schuldenart I:

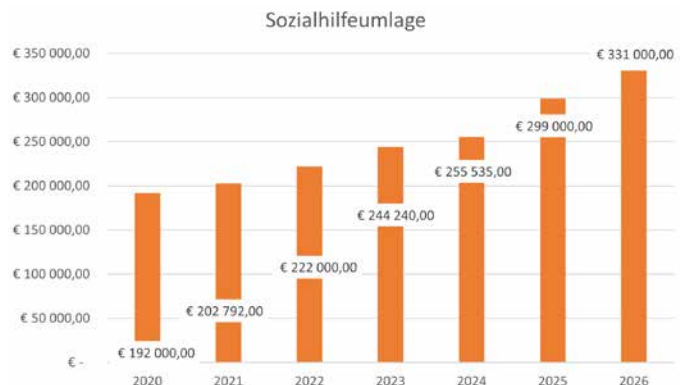
Diese Schulden wurden für Vorhaben wie Schul- und Kindergartensanierung oder Straßen- und Wegebau aufgenommen.

Schuldenart II:

Dies sind projektbezogene Schulden, die z.B.: aus dem Kanal- und Wasserleitungsbau stammen. Diese müssten zur Gänze aus Fördermitteln und Gebühren bedient werden.



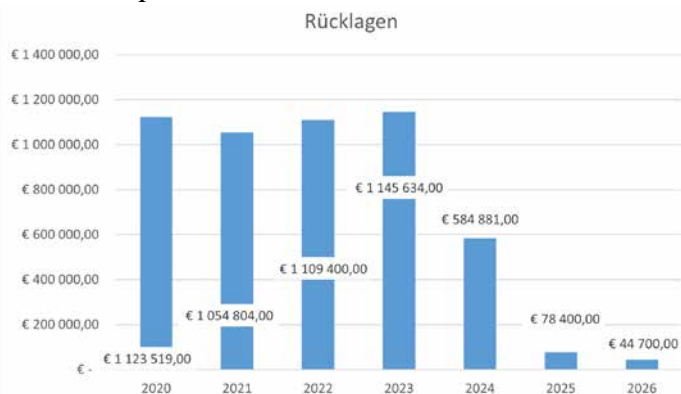
Die Gemeinden haben an den NÖ Krankenanstalten-sprengel monatliche Beiträge zu leisten. Berechnungsgrundlage bilden dabei die Volkszahl und die Finanzkraft der Gemeinden. Steigerungen bei der Volkszahl und bei der Finanzkraft führen daher zu höheren Beitragsleistungen bei den Gemeinden. Diese monatlichen Beiträge werden von den Gemeinde gebührenden monatlichen Vorschüsse auf die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben einbehalten.



Die Gemeinden haben jährlich einen Beitrag zu den vom Land zu tragenden Kosten der Sozialhilfe, die nicht durch Kostenbeitrags- und Ersatzleistungen oder durch sonstige für Zwecke der Sozialhilfe bestimmte Zuschüsse gedeckt sind, in der Höhe von 50 % an das Land zu entrichten



Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer udgl.) entsprechende Anteile. Im Bereich der Gemeinden spielen dabei die Volkszahl und der abgestufte Bevölkerungsschlüssel eine besondere Rolle. Die sogenannten „Ertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle.



Eröffnung der Mittelschule

Mit der feierlichen Eröffnung der Mittelschule nach der umfangreichen Modernisierung bot der Tag der offenen Tür in Weitersfeld heuer einen ganz besonderen Programmpunkt. Nach nur 148 Tagen Bauzeit konnten die Besucherinnen und Besucher das Ergebnis der Sanierung bestaunen: Helle, offene Räume, durchdachtes Farbdesign und moderne Akustiksysteme schaffen ein zeitgemäßes Lernumfeld – ideal für engagiertes, konzentriertes Arbeiten und Lernen.



Schulleiterin Silvia Chudoba, Emma Schinner, Architektin Katharina Kothmiller, Franziska Seher, Bürgermeister Stefan Mader

Neben Bürgermeister Stefan Mader, der gemeinsam mit Schulleiterin Silvia Chudoba insbesondere den ausführenden, heimischen Firmen und den vielen freiwilligen und engagierten Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit und Unterstützung dankte, konnten die Schulsprecherinnen Franziska Seher und Emma Schinner zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Seitens der Politik waren dies etwa Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais und Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, die Bürgermeister Friedrich Schechtner, Daniel Mayerhofer und Karin Gutmann, Bezirkshauptmann Stefan Grusch und Schulqualitätsmanager Alfred Grünstäudl.



Die Besucherinnen und Besucher schmissen sich somit nach der Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Stanislaw Milczanowski und Kaplan Stefan Neukamm ins Getümmel und überzeugten sich davon, dass die Schule mit dem neuen Gebäude, den modernen Räumen und den motivierten Lehrenden und Schülerinnen und Schülern bestens gerüstet ist für die kommenden Jahre.

In zahlreichen Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher sowie die vielen Volksschülerinnen und Volksschüler schließlich erleben, wie die neu gestalteten Räumlichkeiten im schulischen Alltag mit Leben erfüllt werden: Im Physiksaal zum Beispiel sorgten rauchende Drinks für Begeisterung, in der Schulküche wurde gekocht und gebacken, im Informatikraum standen Programmierkenntnisse und die iPads, mit denen alle Schülerinnen und Schüler ausgestattet werden, im Vordergrund und in der Bibliothek lud eine Buchausstellung dazu ein, ein neues Lieblingsbuch zu entdecken.

Bürgerenergiegemeinschaft Weitersfeld

Günstiger Strom von der BEG Weitersfeld!

Die BEG Weitersfeld liefert nun Strom an Privatkunden in Weitersfeld, Niederösterreich, und Wien zu einem unschlagbaren Preis von 9 Cent/kWh! (Endpreis - keine MWST fällig!)

Wichtig: Dieses Angebot gilt auch für alle, die keine PV-Anlage haben! Wir suchen aktiv Abnehmer für den Strom der BEG Weitersfeld.

Bitte leitet diese Information an Freunde und Bekannte in Wien und Umgebung weiter, damit sie ebenfalls von diesem tollen Angebot profitieren können!

Interessensbekundung / unverbindlich vormerken unter:

energiegemeinschaften.ezn.at/weitersfeld

oder per e-mail an

energiegemeinschaft@weitersfeld.gv.at

bzw. telefonisch unter

+43 676 86199968 –

GR Günter Gschweidl



Waldviertler Naturerlebnis für LAK-Mitglieder

Etwa 280 Teilnehmer waren beim diesjährigen Wandertag der NÖ Landarbeiterkammer in Weitersfeld mit dabei.

Aus allen Vierteln Niederösterreichs nutzten LAK-Mitglieder die Gelegenheit, beim diesjährigen Wandertag die naturbelassene Landschaft des Waldviertels zu genießen. Ausgangspunkt der rund 15 Kilometer langen Strecke war Weitersfeld, wo sich die Wanderer nach einem Frühstück im Gemeindegasthof „Zum weißen Rössel“ auf den Weg machten und nach etwa dreieinhalb Stunden Gehzeit auch wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Ziel einfanden.

Die Route führte über den „Grünen Graben“ Richtung Oberhöflein, vorbei am Anglerparadies Hessendorf und einem Dammhirschgehege, entlang der Schienen des Reblaus Expresses zurück Richtung Weitersfeld. Unterwegs konnten sich die Wandergruppen an zwei Labstationen stärken. Dabei wurde die NÖ LAK vom Naturparkteam des Stift Geras sowie vom Anglerparadies Hessendorf rund um den langjährigen LAK-Funktionär und Bürgermeister a.D. Werner Neubert unterstützt.

„Für viele Mitglieder ist unserer Wandertag ein Fixpunkt im Jahreskalender: Bewegung in der frischen Luft, die gemeinsame Zeit mit Kolleginnen und Kollegen und das Erleben regionaler Besonderheiten machen die Veranstaltung, die jedes Jahr in einer anderen Region stattfinden, zu einem Highlight“, betonte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, der sich gemeinsam mit Vizepräsidentin Judith Hartl, Kammeramtsdirektorin Bianca Pörner und der Leiterin der LAK-Geschäftsstelle Horn und Organisatorin des Wandertages Maria Wurzer über eine gelungene Veranstaltung freuen konnte.



Landjugend Weitersfeld

Am Samstag, dem 22. November, fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Weitersfeld im Gasthaus Kurz statt. Dabei blickte man auf ein aktives Jahr mit Veranstaltungen wie dem Gschnasmarathon, dem Bezirkslandjugendball und dem Spritzerstandl zurück.

Die Landjugend verabschiedete sich dankend von ihrer langjährigen Leiterin Eva Nirnberger sowie von Obmann Lukas Hofer. Auch Obmann-Stellvertreter Michael Tree sowie Obmann-Stellvertreter Alexander Sprung sind aus dem Vorstand ausgetreten. Ihnen gilt großer Dank für ihr Engagement und ihre tatkräftige Arbeit im Vorstand. Neu gewählt wurden Sophie Wahl als Leiterin und Georg Gundinger als Obmann.

Auch seitens der Gemeinde gab es lobende Worte: Jugendreferent Emanuel Weinlich betont das Engagement der Landjugend und ihre wichtige Rolle im Gemeindeleben. Außerdem bedankt er sich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern und gratuliert der neuen Leitung zur Wahl.

Die Landjugend Weitersfeld startet voller Motivation in das kommende Landjugendjahr und freut sich über ihren Besuch beim Adventspaziergang am 19. Dezember 2025 ab 17 Uhr am Khevenhüllerplatz.



Volksschule Weitersfeld

Schulstart 2025/26

Am 1. September 2025 feierte die Volksschule gemeinsam mit der Mittelschule Weitersfeld den Eröffnungsgottesdienst unter dem Motto „Das Geschenk der Zeit in diesem Schuljahr nutzen“. Im Anschluss wurde am Kirchenplatz ein gemeinsames Erinnerungsfoto gemacht. Besonders aufregend war dieser Tag für die Kinder der 1. Schulstufe: Voller Vorfreude auf ihren neuen Lebensabschnitt nahmen sie an der Schulmesse teil und erhielten anschließend vom Bürgermeister eine leuchtend gelbe Warnweste für einen sicheren Schulweg. Ein gelungener Start in das neue Schuljahr!



Foto: zVg

Klimameilen – Kinder zeigen Einsatz



Foto: zVg

Die Volksschule Weitersfeld nahm vom 15. September bis 3. Oktober 2025 an der Klimameilenaktion teil. Für jeden Schulweg, der umweltfreundlich zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Roller oder mit dem Schulbus zurückgelegt wurde, sammelten die Schülerinnen und Schüler eine Klimameile. Diese Meilen wurden in den Klassen auf Plakaten gesammelt. Dank des großen Engagements der Schulgemeinschaft kamen zahlreiche Klimameilen zusammen. Das Projekt stärkte das Bewusstsein der Kinder für nachhaltige Mobilität und zeigt, dass bereits kleine Schritte im Schulalltag einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Auf Entdeckungstour in Eggenburg

Am 1. Oktober 2025 unternahm die Volksschule Weitersfeld mit allen Klassen einen Wandertag nach Eggenburg, um Stadt und Geschichte zu erkunden. Nach der Aufteilung in Gruppen erhielten die Kinder eine spannende Stadtführung und lernten die mittelalterliche Stadtmauer, historische Gebäude und besondere Plätze kennen. Anschließend ging es in das Krahuletz-Museum, wo Fossilien, Gesteine und Funde aus früheren Zeiten für Staunen sorgten. Besonders faszinierte viele Schülerinnen und Schüler der Einblick in die Urzeit und die regionale Geschichte.

Der Wandertag war für alle ein abwechslungsreicher und lehrreicher Ausflug, der Bewegung, Gemeinschaft und Wissen auf schöne Weise miteinander verband.



Foto: zVg

Leben unter unseren Füßen – Die 4. Klasse erforscht den Boden

Im Rahmen des Sachunterrichts beschäftigte sich die 4. Schulstufe der Volksschule Weitersfeld intensiv mit dem Thema „Boden und seine Lebewesen“. Mit großem Interesse erkundeten die Kinder verschiedene Bodentypen und machten spannende Entdeckungen über die vielen kleinen Tiere, die darin verborgen leben. Ausgerüstet mit Becherlupen und Bestimmungshilfen untersuchten sie unterschiedliche Bodenproben und fanden dabei zahlreiche Bodentiere wie Regenwürmer, Asseln, Spinnen und Käferlarven. Diese wurden genau beobachtet und bestimmt – eine lehrreiche und faszinierende Reise in die Welt unter der Erdoberfläche.



Foto: zVg

EVN-Workshop – Energiesparen spannend vermittelt

Die 4. Schulstufe der Volksschule Weitersfeld gewann beim EVN-Workshop „Der Weg des Stroms“ einen Energiesparkurs für die gesamte Schule. Im Rahmen dieses besonderen Projekttag veränderte sich der Widdersaal in eine Lernwerkstatt rund um das Thema Energie. An verschiedenen Stationen und Experimenten konnten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen spielerisch entdecken, wie Strom erzeugt, transportiert und sinnvoll genutzt wird. Mit dabei war auch Joulius, das lebensgroße Maskottchen der EVN, das die Kinder durch den Tag begleitete und für Begeisterung sorgte. Zum Abschluss des abwechslungsreichen Workshops erhielt jedes Kind ein T-Shirt als Erinnerung an diesen spannenden und lehrreichen Energiespartag.



Foto: zVg

Gesunde Jause

In allen Klassen bereiteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einigen Eltern eine gesunde Jause zu. Es wurde eifrig geschnitten, Brote geschmiert und liebevoll angerichtet. Natürlich schmeckte die selbstgemachte Jause allen besonders gut. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die diese Vormittage durch ihre Mithilfe oder das Bereitstellen von Zutaten möglich gemacht haben!



Foto: zVg

Dankbarkeit für 64 gefüllte Schuhkartons –

„Wer anderen Gutes tut, dem geht es selber gut.“ (Spr 11,25)

Mit großer Freude sagen wir für 64 liebevoll gepackte Schuhkartons für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton 2025“ danke, die von vielen SchülerInnen der Volksschule und Mittelschule Weitersfeld gesammelt wurden. Jeder einzelne Karton ist ein Zeichen gelebter Nächstenliebe und zeigt, wie viel Freude gemeinsames Engagement bewirken kann.



Foto: zVg



Foto: zVg

Ob Spielsachen, Kleidung, Schulmaterialien oder persönliche Grüße – all diese Gaben werden Kinderherzen zum Leuchten bringen und ihnen zeigen, dass sie wertvoll sind und nicht vergessen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die gespendet, gepackt, organisiert, transportiert oder die Aktion anderweitig unterstützt haben. Ohne eure Großzügigkeit, eure Zeit und eure Offenheit wäre dieses großartige Ergebnis nicht möglich gewesen. Die 64 Päckchen stehen stellvertretend für 64 kleine Lichtblicke – und für eine Gemeinschaft, die sich bewegt, um Gutes zu tun. Danke für jedes einzelne Geschenk und für die Liebe, die darin steckt. Danke, dass wir gemeinsam ein Stück Weihnachten weitergeben dürfen.

Unterstützung für die Betreuung unserer Angehörigen – gemeinsam entlasten, gemeinsam stärken

Brauchen Sie manchmal Unterstützung bei der Pflege Ihrer Angehörigen?

Viele Familien leisten täglich Großartiges, wenn es um die Betreuung ihrer Eltern, Großeltern oder anderer nahestehender Personen geht. Doch die Pflege von Angehörigen kann herausfordernd sein – körperlich wie emotional. Und selbst die engagiertesten pflegenden Familienmitglieder brauchen hin und wieder eine Pause. Gleichzeitig freuen sich viele Pflegebedürftige über neue Eindrücke, soziale Kontakte und kleine Abwechslungen im Alltag.



Um eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Betreuungsmöglichkeit und damit Entlastung für pflegende Angehörige zu schaffen ist die Errichtung einer **Tagespflegeeinrichtung in der Gemeinde Geras** für Menschen mit zugewiesener Pflegestufe geplant. Darüber hinaus wird auch eine **Übernachtungsmöglichkeit** angedacht, um zusätzliche Flexibilität zu bieten.

Um herauszufinden, wie groß der Bedarf für eine Tagespflegeeinrichtung ist, führen wir derzeit eine Abfrage zur generellen Interessenslage durch. Wenn Sie sich vorstellen können, ein entsprechendes Angebot zu nutzen – regelmäßig oder auch nur fallweise – laden wir Sie herzlich ein, sich unverbindlich zu melden.

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Bitte wenden Sie sich unverbindlich an das **LEADER-Büro Waldviertler Wohlviertel**. Jede Rückmeldung hilft uns, das Angebot bestmöglich an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt:

LEADER Büro Waldviertler Wohlviertel
+43 2912 401 – 70
wohlviertel@regionalmarketing.at

Simon Bauernberger
+43 664 469 2163
bauernberger@wohlviertel.at

Mittelschule Weitersfeld

Ereignisreicher Start in das neue Schuljahr

Mit verschiedensten Projekttagen startete die Mittelschule nach den Sommerferien in das neue Schuljahr. Am Programm standen dabei unter anderem ein Wandertag zum Pferdehof der Familie Bauer in Untermixnitz und zum Fronsburger Bründl, eine Exkursion ins Geldmuseum sowie in die Nationalbank nach Wien, ein Ausflug in die Straußenfarm in Schönberg und in die Kittenberger Erlebnisparkanlagen.



Foto: zVg

Projektunterricht: Bauernhof, Globalisierung und Geld



Foto: zVg

Im Rahmen des Projektunterrichts, in dem alle Klassen der Mittelschule ausgewählten Schwerpunktthemen aus verschiedensten Blickwinkeln fächerübergreifend bearbeiten, standen auch in den vergangenen Wochen und Monaten verschiedenste Exkursionen auf dem Programm. So erhielt die 1. Klasse einen exklusiven Blick in das Gut Starrein, die 2. Klasse wiederum besuchte das Schokomuseum in Wien und den Heurigenbetrieb Reinthaler in Obermixnitz. Die 3. Klasse besuchte verschiedene Banken, um das Thema Geld und so manchen Tresorraum genauer unter die Lupe zu nehmen.

Schülerinnen und Schüler begeisterten beim Eräpfelfest in Geras

Rockige Klänge, mitreißende Tanzeinlagen und zum Abschluss ohrwurmtauglicher Gesang – Mit verschiedensten Darbietungen sorgten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule beim Eräpfelfest in Geras für gute Stimmung. Höhepunkt dabei war der Abschluss, bei dem mit Orchester und Chor alle rund 60 Mitwirkende der Mittelschule gemeinsam auf der Bühne standen und mit „All in“ der Fäaschtbänkler nicht nur für einen gebührenden Abschluss, sondern auch für eine ordentlich stolze Schulleiterin sorgten.



Foto: zVg

Top Leistungen beim Cross Country-Bewerb in Horn

Mit vier Viererteams nahm die NMS Weitersfeld am jährlichen Cross Country-Lauf, der diesmal in Horn über die Bühne gebracht wurde, teil. Die Schülerinnen und Schüler traten dabei gegen ihre Kolleginnen und Kollegen aus sechs weiteren Schulen an und lieferten sich einen spannenden Wettlauf. Am besten schnitt das Team der Mädchen der 1. und 2. Klasse ab. Ihnen entging mit Platz 4 eine Medaille nur ganz knapp.



Foto: zVg

Abenteuer, Teamgeist und jede Menge Spaß – Kennenlertage der 1. Klasse

Drei abwechslungsreiche und spannende Kennenlern- und Projekttage erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Mittelschule Weitersfeld in Raabs an der Thaya. Ziel der Projekttage war es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, neue Freundschaften zu vertiefen und den Einstieg in die Mittelschule mit vielen schönen Erinnerungen zu beginnen. Am Programm standen neben täglichen Schwimmstunden im Bad unter anderem eine Kanufahrt, Bogenschießen und eine Wanderung zur Ruine Kollnitz.

Berufspraktische Tage: 4. Klasse erhielt Einblicke in Arbeitswelt



Foto: zVg

Die Berufspraktischen Tage der 4. Klasse fanden heuer vom 20. bis 24. Oktober statt und stellten den Höhepunkt des Pflichtgegenstandes Berufsorientierung dar. In dieser Woche konnten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Betrieben, Organisationen und Behörden erste Erfahrungen im Berufsalltag sammeln.

Dabei erhielten sie Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsbereiche, konnten ihre eigenen Stärken und Interessen besser kennenlernen und so wertvolle Orientierung für ihre zukünftige Berufswahl gewinnen. Zudem bot sich die Gelegenheit, Kontakte zu möglichen Arbeitgebern zu knüpfen.

Mittelschule Weitersfeld holt mit autofreien Schulwegen Preis bei „Klimafit zum Radlhit“

In diesem Jahr nahmen über 3.000 Schülerinnen und Schüler aus 38 Schulen in 19 Bezirken am niederösterreichischen Radland-Wettbewerb „Klimafit zum Radlhit“ teil.

Platz 3 für „Klimafitte“ 1. Klasse

Die Mittelschule Weitersfeld zeichnete sich durch ihr Engagement aus und erreichte mit ihrer 1. Klasse den beeindruckenden 3. Platz im Wettbewerb. Als Belohnung darf sich die Klasse auf eine Erlebnisführung in Retz freuen, die die Windmühle und den Erlebniskeller umfasst.



Foto: MS Weitersfeld

Der Mobilitätswettbewerb

Der Fokus des Wettbewerbs, organisiert vom Klimabündnis Niederösterreich, lag auf umweltfreundlichen Schulwegen, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurden. Um den Verzicht auf das Elterntaxi zu fördern, wurden von regionalen Naturparks sowie Bildungs- und Kulturstätten spannende Preise angeboten. Eva Zuser, Projektleiterin beim Klimabündnis Niederösterreich, gratulierte den Teilnehmern und hob hervor, dass jeder autofrei zurückgelegte Weg einen wertvollen Beitrag zur Mobilitätswende und zur Verkehrssicherheit in Niederösterreich leistet. Durch die Reduzierung des Verkehrsaufkommens vor den Schulen wird nicht nur die Sicherheit erhöht, sondern auch die Umwelt entlastet. Der Wettbewerb „Klimafit zum Radlhit“ kombiniert spielerisches Lernen mit Verkehrserziehung. Auf 6 virtuellen Routen durch Niederösterreich sammelten 160 Klassen der 5. bis 8. Schulstufe Punkte für autofrei zurückgelegte Schulwege. Die Einbindung der Eltern war ebenfalls wichtig, um das Engagement nachhaltig zu unterstützen. Während des Wettbewerbs lernten die Kinder viel über ihre Region und erhielten wertvolle Tipps für eine sichere und aktive Mobilität im Alltag, wie die Bedeutung von gut sichtbarer Kleidung und achtsamem Radfahren.

Dorferneuerungsvereine Nonnersdorf

Wir in Weitersfeld sind „Stolz auf unser Dorf“

Am Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“, der in Weitersfeld stattfand, nahm auch eine Delegation der Gemeinde teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit zahlreichen Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- und Stadterneuerung, und dabei ganz besonders über die Digitalisierung und Ortskernentwicklung.

Auch jene Vereine und Gemeinden, die im Rahmen der Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ ein Projekt eingereicht haben und dafür eine finanzielle Unterstützung erhalten, wurden vor den Vorhang gebeten. Bei uns in Weitersfeld wurde die Aktion in der KG Nonnersdorf (Holzterasse erneuert und Baumpflanzung) umgesetzt. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf überreichte einer Delegation die Plakette „Stolz auf unser Dorf“, die künftig direkt vor Ort angebracht, auf die Initiative hinweisen wird. Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben ehrenamtlich an der Umsetzung des Projektes mitgewirkt und damit aktiv an der Gestaltung des dörflichen Lebens mitgestaltet. „Es freut mich zu sehen, wie die Menschen anpacken und so unsere Gemeinde für alle noch lebenswerter machen“, freut sich Stefan Mader über die Initiative.



Foto: zVg



Foto: zVg

500 Einreichungen seit 2024

Seit dem Vorjahr wurden insgesamt 500 Projekte bei der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ eingereicht. Mehr als 30.000 Menschen sind in Dorferneuerungsvereinen aktiv. Ziel der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ ist es, Ideen und Projekte umzusetzen, die das Leben in den Gemeinden noch lebenswerter machen. Dabei steht die Vielfalt der Dorfgemeinschaften im Vordergrund – von nachhaltigen Umweltinitiativen über gemeinschaftliche Treffpunkte bis hin zu kulturellen Veranstaltungen.

Musikschule Retzer Land

Musikschule in Zahlen

Aktuell werden an der Musikschule 790 SchülerInnen in mehr als 30 verschiedenen Fächern unterrichtet, die Schülerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Aus der Gemeinde Weitersfeld werden rund 102 SchülerInnen unterrichtet.

Kooperation mit Kindergärten

Auch in diesem Schuljahr ist der Musikschulverband Retzer Land durch „räumliche Kooperationen“ in den Landeskindergebäuden mit Musikstunden des „Elementaren Musizieren“ vor Ort. Dieses Fach wird im Kindergarten Weitersfeld von Susanne Kohl vermittelt.

Die Teilnahme ist für Kinder ab 3 Jahren nach erfolgter Anmeldung in der Musikschule möglich.

Im Kindergarten Weitersfeld sind aktuell 6 Kinder mit Begeisterung dabei!

Neu an der Musikschule:

Auch im heurigen Schuljahr wurde das Fächerangebot erweitert – es wird Harfenunterricht für AnfängerInnen ab 7 Jahren angeboten!

Aktueller Veranstaltungskalender

Der neue Veranstaltungskalender für das Schuljahr 2025/2026 ist fertiggestellt und kann gratis im Stadtamt abgeholt werden. Eventuelle Veranstaltungsabsagen erfahren Sie auf der Homepage der Musikschule. Alle Veranstaltungen und Hinweise finden Sie aktuell unter www.musikschuleretz.com bzw. <https://www.facebook.com/musikschuleretzretzerland>.

Im Jahr 2026 feiert die Musikschule „60 Jahre Musikschule Retz“ – zu nachstehenden Großveranstaltungen darf bereits jetzt herzlich eingeladen werden:

Samstag, 30. Mai 2026 (Schlechtwetteralternative Sonntag, 31. Mai 2026)

EINE STADT VOLL MUSIK:

„Jugendorchester on Stage“ Hauptplatz Retz, 10:00 Uhr

„Kirchenkonzert“ Kloster Retz, 14:00 Uhr

„Elementare Musikpädagogik & Tanz“ Kulturhaus Schüttkasten Retz, 15:30 Uhr

„Tastenakrobatik & Stringtime“ Kulturhaus Schüttkasten Retz, 17:00 Uhr

„Absolut Crossover“ Bühne Hauptplatz Retz, 19:00 Uhr

„BandProjectRetz“ Bühne Hauptplatz Retz, 20:30 Uhr

Samstag, 10. Oktober 2026, abends, Stadtsaal im Althof Retz

FESTAKT & FESTKONZERT „60 JAHRE MUSIKSCHULE RETZ“



ID Austria Registrierung ab Jänner 2026 am Gemeindeamt Weitersfeld möglich

Die Marktgemeinde Weitersfeld als eingetragene Registrierungsstelle nimmt gerne die Registrierung Ihrer ID Austria vor. Kommen Sie bitte zu den jeweils bekanntgegebenen Öffnungszeiten des Bürgerservices vorbei. Bringen Sie einen gültigen amtlichen **Lichtbildausweis** (Personalausweis, Reisepass usw.) sowie Ihr Handy mit. **Ein Besuch ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.** In Ausnahmefällen ist auch ein aktuelles Passfoto – nicht älter als 6 Monate – mitzubringen und zwar dann, wenn noch kein Foto von Ihnen für Reisepass, Personalausweis oder e-card im entsprechenden Register gespeichert ist.



ID Austria

Sowohl Aktivierung wie auch Benutzung der ID Austria sind für Sie vollkommen kostenlos.

Voraussetzungen für die Registrierung Ihrer ID Austria im Gemeindeamt:

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Österreichische Staatsbürgerschaft (Ausländische Staatsangehörige wenden sich bitte an die Landespolizeidirektion)
- Smartphone und die Installation der App „Digitales Amt“ oder ein alternativer geeigneter Authentifizierungsfaktor
- Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit Staatsbürgerschaftsnachweis)

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns gerne an unter 02948/8275

Jugendkapelle Weitersfeld

Nach dem Veranstanden des Bezirksweisenblasens und der Marschmusikbewertung durften wir auch den Kammermusikwettbewerb („Musik in kleinen Gruppen“) des NÖBV | Bezirk Horn-Waidhofen austragen, an welchem am 08.11.2025 23 Holz- und Blechbläserensembles im Musikerheim teilnahmen.



Foto: zVg



Foto: zVg

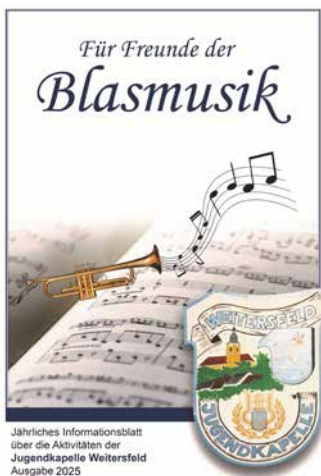


Foto: zVg

Der Wettbewerb dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikensembles und damit der Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen. Musikerinnen und Musikern soll damit auch die Möglichkeit der Beschäftigung mit historischer und zeitnaher Ensemble- und Kammermusik geboten werden. Neben 3 Gruppen der Musikschule Retzer Land – bestehend aus Musikschülerinnen und -schülern des Sprengels Weitersfeld – waren wir auch mit 3 Ensembles unserer Kapelle vertreten. Das Trompetenduo „WTF 2.0“ (Johannes Gold und Matthäus Stumpf) sowie das Querflötenquartett „Querfeldein“ (Daniela Gold, Emma Schinner, Lena van Dyck und Theresa Stumpf) überzeugte ebenso wie das „Klarinettenensemble WTF“ (Matthias Gold, Katrin Schinner, Maria Forster und Andreas Meierhofer), welches mit den erreichten 92 Punkten zum absoluten Spitzenfeld zählte.

Nun neigt sich ein ereignisreiches Jahr langsam dem Ende zu und die Musikerinnen und Musiker bereiten sich bereits fleißig auf die 2 Frühjahrskonzerte im nächsten Jahr vor (So., 15.03. und Sa., 21.03.2026).

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch auf unsere Vereinszeitung „Für Freunde der Blasmusik“ hinweisen, welche jährlich erscheint und über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr berichtet. Haben Sie bereits im letzten Jahr die Ausgabe 2024 empfangen bzw. die entsprechende Überweisung vorgenommen, so bekommen Sie auch heuer die aktuelle Ausgabe 2025 zugestellt. Sollten Sie dies jedoch bis jetzt versäumt haben, so haben Sie bis spät. 19.12.2025 mittels Überweisung von € 10,- die Möglichkeit, unsere kleine, aber feine Vereinszeitung am Ende des Jahres zu erhalten (IBAN: AT80 4300 0000 0451 2828). Zahlscheine liegen auch in den Weitersfeld Banken auf!





ZWERGERLTREFF

Für Babys & Kleinkinder bis 2.5 Jahren, ihre (Groß-)Eltern sowie werdende Eltern

im Biblio-Dreieck, Weitersfeld 113, zum gemeinsamen Plaudern, Spielen und Lachen



2026

16.01. & 30.01.
13.02. & 27.02.
13.03. & 27.03.
10.04. & 24.04.
08.05. & 22.05.
05.06. & 19.06.

09:00 – 10:30

Information
 Monika Kasprzyk-Zehetbauer, ☎ 0699/19583328
 Bitte um Teilnahme in der WhatsApp-Gruppe für kurzfristige Änderungen





MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungstelle
Weitersfeld

Jahr 2026

Jeden 3. Dienstag im Monat
um 13:30 Uhr

20. Jänner	21. Juli
17. Februar	Urlaub August
17. März	15. September
21. April	20. Oktober
19. Mai	17. November
16. Juni	15. Dezember

BHW Weitersfeld

Bettina Vogler bringt viele Aha-Erlebnisse

Eine große Schar an Besucherinnen, zum Teil aus Nachbargemeinden, wurden von der Ernährungswissenschaftlerin Bettina Vogler mit neuen Erkenntnissen aus der Forschung und vielen praktischen Tipps versorgt; so würde ein häufiges Erwachen in den frühen Morgenstunden auf ein zu spätes oder zu zuckerhaltiges Abendessen schließen lassen. Wichtig sei es, möglichst vielfarbige Nahrungsmittel des Vortrages „Besser essen, besser schlafen“ musste auf Grund der kurzfristigen Erkrankung von Petra Zinn-Zinnenburg geändert werden und wird auf das kommende Frühjahr verschoben.



Foto: zVg

Laura Lenz und Sabine Neunteufl bedankten sich bei Bettina Vogler für den kurzweiligen Vortrag zum Thema „Ernährungsmythen und Ernährungstrends“

Dreikönigskonzert

Das Weitersfelder Bildungswerk (BHW) lädt alle Freunde von Musik und Unterhaltung zum traditionellen Dreikönigskonzert am 6. Jänner 2026 um 15 Uhr herzlichst ein. Unter dem Motto Heiteres und Besinnliches zum Neuen Jahr musizieren Gabriele und Rainer Huß mit Begleitung für die Gäste im Widdersaal des Gemeindegasthauses. Info: Leo Nowak 0664/7619557.



Feuerlöscherüberprüfung

Wann:

Fr. 30. Jänner 2026
13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa. 31. Jänner 2026
08:30 Uhr - 13:00 Uhr

Wo:

Feuerwehrhaus Weitersfeld



Die regelmäßige Überprüfung ist wichtig, um die einwandfreie Funktion des Feuerlöschers zu garantieren. Äußere Einflüsse wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit oder Verunreinigungen können die Funktion beeinträchtigen.

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person überprüft werden.

Biblio-Dreieck

Erneut eine „Lesemeisterin“ aus Weitersfeld: Charlotte Lenz



Foto: zVg

Den ganzen Sommer über hieß es in vielen öffentlichen Bibliotheken Niederösterreichs: „Lesemeisterin & Lese-

meister gesucht!“ Die Resonanz war groß – mehr als 2.000 Kinder aus allen Regionen Niederösterreichs waren beteiligt. Aus den zahlreichen Einsendungen wurden 40 Gewinnerinnen und Gewinner gezogen, je zehn aus jedem Landesviertel.

Große Freude gab es bei der Gewinnern Charlotte Lenz und ihrer Familie; Charlotte ist eine „Vielleserin“, die sehr gerne das Angebot des Biblio-Dreiecks nutzt.

Beim großen Abschlussfest am 10. Oktober in „Der GARTEN TULLN“ wurde ein besonderes Erlebnisprogramm für die Gewinnerinnen und Gewinner sowie ihre Familien zusammengestellt. Die feierliche Überreichung der Urkunden und Preise bildete den gelungenen Höhepunkt eines abwechslungsreichen Nachmittags. Für die Bibliothek konnte Sabine Neunteufl einen Büchergutschein entgegennehmen. Der für die Bibliotheken zuständige Landesrat Anton Kasser betont: „Wir wollen die Freude am Lesen steigern und so auch die Sprach- und Lesefertigkeiten von Kindern fördern. Besonders freut mich, dass wir heuer sensationelle 2.300 Einreichungen erhalten haben“.

Unsere Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von

17 Uhr bis 19 Uhr und an

Sonntagen von

10 Uhr bis 11:30 Uhr.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Alle Bücher sowie Medien finden Sie unter
www.biblioweb.at/Weitersfeld

Angebot für Bewegungsfreudige

- SENIORENTURNEN, jeden Dienstag, 17:45 Uhr
- TURNEN für Damen und Herren, jeden Dienstag, 18:55 Uhr
- GYMNASTIK für Damen und Herren, jeden Dienstag, 20 Uhr
- SENIORENTANZ, jeden Donnerstag, 14 Uhr GH Kurz
- KEGELN, Freitag alle 14 Tage, Info: Hermi Bayer, 0664/5131176

USV Weitersfeld

Kampfmannschaft und Reserven

Der USV Weitersfeld steht nach dem Ende einer durchwachsenen Herbstsaison auf dem 8. Tabellenplatz. 7 Siegen stehen genauso viele, teilweise unnötige Niederlagen, gegenüber. Für die Fans erfreulich ist die Tatsache, dass die 3 prestigeträchtigen Derbies gegen Pleißing, Mallersbach und Langau allesamt klar gewonnen wurden.

Besser lief es für unsere Reservemannschaft, die aktuell mit nur einer Niederlage nur aufgrund des verlorenen direkten Duells auf Platz 2 steht und somit noch alle Chancen auf den Meistertitel hat.

Meistertitel für die U14

Eben diesen Meistertitel bereits geschafft hat unsere U14, die in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Manhartberg am Bewerb teilnahm. Sie sicherten sich mit 7 Siegen und nur 1 Unentschieden ungeschlagen den Titel in ihrer Playoff-Gruppe. Hier zeigt sich, dass unser Weg der intensiven Nachwuchsarbeit mit insgesamt 9 Jugendmannschaften von der U6 bis zur U15 der richtige ist und wir hoffentlich schon in naher Zukunft mit Verstärkung für die Reserve- und Kampfmannschaft rechnen dürfen.



Hervorzuheben ist hier, dass sämtliche Nachwuchstrainer diese Tätigkeit ehrenamtlich ausüben.

Glühwein am Sportplatz

Wie jedes Jahr pünktlich zu Faschingsbeginn fand auch wieder unser traditioneller „Glühwein am Sportplatz“ statt, der trotz sehr feuchtem Wetter an allen 3 Tagen gut besucht war. Zudem konnte am Samstag bei Glühwein und Würstel auch live der 2:0-Sieg von Österreich in Zypern bejubelt und am Sonntag der 6:1-Derby Sieg in Pleißing gefeiert werden.

Nach den nun folgenden Weihnachtsfeiern verabschieden wir uns in die Winterpause und werden nach einer intensiven Vorbereitung im Frühjahr einen hoffentlich erfolgreichen Anlauf auf die vorderen Plätze unternehmen.

Der USV Weitersfeld wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freut sich, euch 2026 wieder bei unseren Heimspielen und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Alle Infos dazu gibt's auf unserer Homepage www.usvweitersfeld.at und auf unserem WhatsApp-Kanal.



@USV_WEITERSFELD



Whats App



Facebook

Multisport-Anlage Mixnitz

Im Sommer feierte der USV Mixnitz sein 50-jähriges Bestehen. Beim festlichen Kirtag erinnerte man sich an viele sportliche Erfolge und an zahlreiche schöne Veranstaltungen aus früheren Zeiten. Gleichzeitig wurde aber auch in die Zukunft geblickt: der bisherige Tennisplatz, ein Sandplatz aus dem Jahr 1992, war in die Jahre gekommen. Der Platz war abgenutzt, wartungsintensiv und nur mehr sehr eingeschränkt bespielbar. Deshalb hat der USV Mixnitz beschlossen, etwas Neues zu schaffen: eine moderne Multisport-Anlage, die für viele verschiedene Sportarten geeignet ist.

Nach den intensiven Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wurde im Herbst mit dem Umbau begonnen. Der Sand wurde abgetragen und ein neuer Unterbau hergestellt und befestigt. Darauf wurde ein moderner Kunstrasenbelag mit Quarzsandfüllung verlegt und zusätzliche Sportausstattung, wie Tennisnetz, Banden und Tore installiert. Mittlerweile ist die Multisport-Anlage Mixnitz fertiggestellt! Der USV Mixnitz bedankt sich sehr herzlich bei den beteiligten Firmen, sowie der finanziellen Unterstützung durch die Förderstellen – und ganz besonders bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern!



Wasserversorgungsprojekte der Gemeinde

Wasserversorgung Fronsburg, Obermixnitz und Untermixnitz

Die Baufirma führt derzeit Spülungen der Wasserleitungen durch, um die Wasserqualität sicherzustellen. Nach der Freigabe erhalten die Eigentümer von den Außendienstmitarbeitern die Wasseruhr für ihre Liegenschaft. Die Montagegarnitur kann bereits am Gemeindeamt abgeholt werden, die Installation hat durch einen qualifizierten Installateur erfolgen. Nach der Installation ist der Außendienst zu kontaktieren, um die Absperrung (Saalbach) zu öffnen; ein unbefugtes Öffnen ist nicht gestattet. Zudem ist im Gebäude ein Druckminderer vorzusehen. Die Marktgemeinde bedankt sich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der langen Bauphase und strebt eine zuverlässige Wasserversorgung an.

Wasserversorgung - Transportleitung Oberhöflein

Am 14. Oktober 2025 wurde die Wasserversorgung für die KG Oberhöflein erfolgreich auf EVN Wasser umgestellt. Diese Umstellung gewährleistet der Gemeinde eine zuverlässige und hochwertige Wasserversorgung, die für die Bedürfnisse der Einwohner entscheidend ist.

Wasseranschluss

Jedes Gebäude mit Aufenthaltsräumen muss mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt sein.

Anschlusszwang:

Besteht in einer Entfernung von nicht mehr als 50 m eine öffentliche Wasserleitung, muss das Gebäude an diese angeschlossen werden, außer der Anschluss ist technisch nicht möglich oder unverhältnismäßig kostspielig; keine Anschlusspflicht besteht für Liegenschaften mit eigener Wasserversorgungsanlage, wenn diese **nicht gesundheitsgefährdend** ist.

In den Fällen der eigenen Versorgung hat der Liegenschaftseigentümer auf **seine Kosten** nachzuweisen, dass die Weiterbenutzung oder Benutzung seiner Wasserversorgungsanlage die Gesundheit nicht gefährden kann. Zu diesem Zweck muss er zusammen mit dem Antrag gemäß Absatz 2 von Fachleuten, die dazu befugt sind, einen **Wasseruntersuchungsbefund** vorlegen. Dieser Befund zeigt, dass das Wasser aus seiner Wasserversorgungsanlage gesundheitlich unbedenklich ist. Wird das Nichtbestehen des Anschlusszwanges gemäß Absatz 1 Nr. 1 oder Nr. 2 rechtskräftig festgestellt, muss auch weiterhin ein Befund gemäß Absatz 3 in Zeitabständen von jeweils **fünf Jahren** ohne Aufforderung der Gemeinde vorgelegt werden.

Gesetzliche Grundlagen:

NÖ Bauordnung 2014, LGBI. Nr. 1/2015, § 45

NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978, LGBI. 6951, §§ 1 und 2

Wichtige Informationen für den Anschluss an die öffentliche Wasserleitung:

Zur Herstellung der Hausleitung (d.i. der Teil der Leitung zwischen Grundstücksgrenze und Wasserzähler) und des Hausnetzes ist der Hauseigentümer verpflichtet; die Hausleitung darf nur von befugten Personen (z.B. Wasserleitungsinstallateuren) oder der Gemeinde (gegen Kostenverrechnung) hergestellt werden. Die Herstellung oder Änderung einer Hausleitung ist der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Der Wasserzähler wird von der Gemeinde beigestellt. Es wird empfohlen, sich vor der Wasseruhr ein Druckreduzierungsventil zu installieren um Schänden an der Hausinstallation zu vermeiden. Die Hauswasserleitung darf mit einer anderen Wasserversorgungsanlage (Hausbrunnen) nicht in Verbindung stehen. Der Hauseigentümer hat bei Schäden an der Hausleitung für deren sachgemäße Behebung ohne Aufschub zu sorgen und bei Rohrbrüchen überdies unverzüglich die Anzeige an die Gemeinde zu erstatten.

Gebühren und Abgaben:

Für den Anschluss an die öffentliche Wasserleitung ist eine einmalige Anschlussabgabe zu entrichten; die Höhe richtet sich nach der Größe des Hauses, der Zahl der angeschlossenen Geschoße und dem vom Gemeinderat festgelegten Einheitssatz. Vergrößert sich nachträglich die Berechnungsfläche, so ist eine Ergänzungsabgabe zu entrichten.

Für den laufenden Wasserbezug ist eine jährliche Bereitstellungsgebühr und eine Gebühr je m³ verbrauchten Wassers zu entrichten; diese Gebühren werden ebenfalls vom Gemeinderat festgelegt.

Wichtiger Hinweis: Es empfiehlt sich, den Zählerstand des Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren; ein plötzlicher hoher Wasserverbrauch ist meistens auf einen Rohrbruch zurückzuführen. Wird er nicht rechtzeitig behoben, so können neben einem hohen Wasserverbrauch auch erhebliche Schäden an der Bausubstanz entstehen.

Feuerwehren

120 Jahre FF Untermixnitz

Am 18. Oktober 2025 gab es in Untermixnitz einiges zu feiern: das 120-jährige Bestehen der Wehr, die feierliche Einweihung des neuen Hauses sowie das Helferfest für die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Erstmals entschied man sich, ein Oktoberfest für die Mitglieder und Unterstützer zu veranstalten.

Kommandant Robert Krehan konnte rund 75

Personen begrüßen. Nach der offiziellen Eröffnungsrede folgte das gemeinsame Essen, anschließend wurden Bilder vom Bau des Feuerwehr- und Dorfhauses präsentiert. Danach ließ man den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Vor dem Oktoberfest wurde anlässlich des 120-jährigen Jubiläums ein Gruppenfoto aufgenommen. Die Feuerwehr Untermixnitz zählt derzeit 48 Mitglieder, davon 38 aktive und 10 Reservisten.



Foto: Nadine Meiringer

Feuerwehr- und Dorfhaus Untermixnitz



Foto: Patrick Zach-Wieser

Beim Feuerwehr- und Dorfhaus hat sich einiges getan. Der Estrich konnte wie geplant vor dem Sommer fertiggestellt werden. Die Sommermonate wurden genutzt, um im Innenbereich verschiedene Fertigstellungsarbeiten wie das Spachteln der Decken, das Ausmalen etc. zu erledigen sowie die Photovoltaikanlage zu montieren. Anschließend wurden die Fliesen und Böden verlegt. Im September wurde zudem eine Stützmauer errichtet und die Akustikdecke im Mannschafts- und Dorfraum montiert.

Anfang Oktober wurden die Heizung in Betrieb genommen, die Küche eingebaut und die Spinde in Eigenregie zusammengesetzt und montiert. Am 17. Oktober führten wir eine gründliche Endreinigung durch. Nach Fertigstellung der Fassade erfolgte am 1. November der Umzug in unser neues Haus. Es sind noch einige kleinere Arbeiten sowie die Montage der Innentüren zu erledigen. Für das nächste Jahr ist die Gestaltung der Außenanlagen geplant, sodass einer großen Eröffnungsfeier am 6. September 2026, zu der wir Sie jetzt schon herzlich einladen möchten, nichts mehr im Wege steht.

Pfingstsammlung 2025 ...“Losgelöst“ in den Sommer!

Unter dem Motto „Losgelöst!“ von Sorgen, Ängsten sowie diversen familiären Problemlagen, wurde durch die alljährlich stattfindende Pfingstsammlung 49 Kindern und Jugendlichen aus sozial bedürftigen Familien aus unserem Bezirk ein unbekümmerter Ferientaufenthalt ermöglicht.

Jeder Cent kommt direkt den Kindern und Jugendlichen zu Gute und ist eine Investition in deren Zukunft. Es ist wichtig, dass die Kinder Zeit haben, um Kraft zu tanken, fürs Leben, denn diese Kraft benötigen sie jeden Tag.

Neben zahlreichen Sport- und Freizeitangeboten wie Tretbootfahren, Klettern, Schwimmen, Beachvolleyball, Tierpark, etc. steht bei diesen Feriencamps der Spaß und das „Kind sein“ im Vordergrund.

Damit zukünftig weiterhin Kindern und Jugendlichen ein unvergesslicher und sorgenfreier Ferientaufenthalt ermöglicht werden kann, ist das Zusammenwirken der Gemeinden mit den Pflichtschulen des Bezirks von großer Bedeutung.



Foto: BH Horn

Ein herzlicher Dank gilt diesbezüglich allen Gemeinden, Unternehmen und Pflichtschulen, mit deren finanzieller Unterstützung

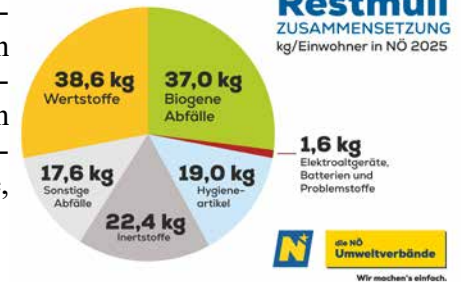
und pflichtbewusster Mithilfe ein Sammelergebnis in der Gesamthöhe von € 15.984,01 erzielt wurde.

v.l.n.r.: Bereichsleiter Jugend und Soziales
Stefan Gutternig, BA MSc., Bgm. Ing. Stefan
Mader, MA, BH-Stv. Mag. Matthias Krall;

GV Horn

Kampagne „TATORT TONNE“

Im Durchschnitt wirft jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher 136 Kilogramm Müll pro Jahr in die Restmülltonne. Doch ein großer Teil davon gehört dort eigentlich nicht hinein. Das zeigt die aktuelle Restmüllanalyse 2025, die im Auftrag des Landes Niederösterreich durchgeführt wurde. In unserem Restmüll finden sich noch immer wertvolle Rohstoffe wie Biomüll, Kunststoff, Papier und Glas sowie Metalle, Elektrogeräte und Batterien.



Ein besonders alarmierendes Ergebnis betrifft die Lebensmittelverschwendung: Jährlich landen in Niederösterreich 35.000 Tonnen genießbare Lebensmittel im Restmüll. Das entspricht etwa 21 Kilogramm pro Person bzw. rund 500 Euro pro Haushalt im Jahr. Insgesamt werden pro Haushalt jährlich 46 Kilogramm essbare Lebensmittel im Restmüll entsorgt – oft aufgrund fehlender Planung oder falscher Lagerung. Lebensmittel sind wertvoll und sollten nicht achtlos weggeworfen werden – sie gehören auf den Teller und nicht in die Tonne! Ebenso sind Verpackungen von Lebensmittel richtig zu entsorgen: Plastik- und Metallverpackung ins Gelbe und Papier- und Kartonverpackungen in die rote Mülltonne. Um Bewusstsein zu schärfen und Routinen nachhaltig zu verändern, starteten die NÖ Umweltverbände die Kampagne „Tatort Tonne“. Sie nutzt eine kriminalistische Bildsprache und ruft dazu auf, im eigenen Haushalt genauer hinzusehen. Mit Tatort Tonne wollen wir wachrütteln und gleichzeitig zeigen, dass jede und jeder mit wenigen Schritten etwas verändern kann. Die Kampagne wird in Tageszeitungen und im Radio und TV medial begleitet.

**Weitere Informationen:**

umweltverbaende.at/kampagne-tatort-tonne

**Maßnahmen zur Eindämmung der Geflügelpest**

Neue Maßnahmen zur Geflügelpest-Prävention: In Anbetracht der aktuellen Situation und der Ausweisung neuer Gebiete mit stark erhöhtem Risiko für die Geflügelpest gelten folgende Regelungen:

Stallpflicht für gehaltene Vögel

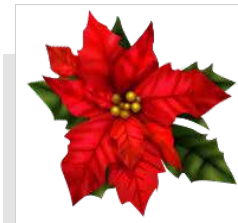
Vögel müssen dauerhaft in Stalungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen gehalten werden.

Diese Einrichtungen sollten zumindest oben abgedeckt sein, um den Kontakt zu wild lebenden Vögeln und deren Kot bestmöglich zu verhindern. Ein Kontakt zu wild lebenden Wasservögeln ist unbedingt auszuschließen.

Weitere Informationen:

Es ist wichtig, die aktuellen Empfehlungen und Vorschriften der Behörden zu beachten, um die Ausbreitung der Geflügelpest effektiv zu bekämpfen. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich an die zuständigen Veterinärbehörden wenden.

Verdachtsfälle auf eine Tierseuche müssen der Bezirksverwaltungsbehörde bzw. der Amtstierärztin gemeldet werden. Eine frühzeitige Meldung ist wichtig und hat für die meldende Person keine negativen Konsequenzen.

Veltlinerhof MAYER

Fronsburg 31
2084 Weitersfeld; 02948 8380

WEINachts-EINKAUF

in unserem Weinverkaufsraum
und im Zelt im Hof

Samstag, 20. Dez. 2025

von 9:00 bis 18:00

- Weine, Wein-Geschenkkartons
- Geselchtes vom Bio-Schwein, Blunzn, Käs wurst,
- Marmeladen, Aufstriche, Geschenkkörbe, uvm.
- Dinkel, Dinkelmehl, Kürbiskernöl, Kürbiskerne,
 - Kreativprodukte TETIK Christbaumschmuck, Türschilder, Schlüsselanhänger, Uhren uvm. aus Sperrholz lasergeschnitten
- Naturhof SCHINNER Knoblauch, Getreide-REIS-Verkostung, wie Nackthafer u. Einkorn, getrocknete Aroniabeeren

➤ **Wir füttern Ihr BIO-Weihnachts-Hendl**
jetzt bei uns bestellen (0664 6585803)
und beim **WEINachts-EINKAUF** Ihr
frisches, bratfertiges Hendl abholen!

➤ **17.30 GEMEINSAMES ADVENTLIEDER SINGEN**

Pfarrverband zur Hl. Gottesmutter Maria im Waldviertel

Wie schon im letzten Jahr hat Herr Samuel Walakira auch diesen Sommer die Urlaubsvertretung für unsere Priester übernommen. Im Gottesdienst anlässlich seines Priesterjubiläums konnten über € 1.300,- für seine Stiftung „Glad Elderly Foundation“ gesammelt werden. Mit diesem Betrag organisierte er ein medizinisches Camp, bei dem 300 Menschen die Möglichkeit erhielten, eine kostenlose Blutuntersuchung durchführen zu lassen. Außerdem erhielten sie Medikamente, Augentropfen und Brillen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Foto: Michaela Meierhofer



Foto: Michaela Meierhofer

Zur **Jubelpaarmesse** in der Pfarrkirche Weitersfeld versammelten sich über 40 Ehepaare, um ihre Ehejubiläen in einem feierlichen Rahmen gemeinsam zu feiern. Alle Ehepaare aus dem Pfarrverband und der näheren Umgebung waren eingeladen, die gemeinsam verbrachte Zeit als Paar zu feiern und Gott für ihre Liebe und Verbundenheit zu danken. Der Kirchenchor Weitersfeld und Gäste gestalteten die Heilige Messe musikalisch und am Ende des Gottesdienstes wurden alle anwesenden Paare einzeln gesegnet. Bei schönem Wetter fand im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrhof eine Agape statt, bei der sich die Gäste in herzlicher und freundlicher Stimmung

austauschen konnten. Das gemütliche Beisammensein stieß auf großen Zuspruch und trug wesentlich zum Gelingen dieses besonderen Festes bei. Aufgrund des positiven Feedbacks ist für September nächsten Jahres wieder eine Jubelpaarmesse geplant.

PGR und PKR Treffen

Vieles in den Pfarren passiert nur, weil sich viele Menschen vor Ort engagieren. Deshalb haben wir alle Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte der zehn Pfarren am 26. Oktober ins Mesnerhaus in Maria im Gebirge eingeladen, um uns zu bedanken. Außerdem wollten wir die Gelegenheit nutzen, um uns nach zwei Jahren der Zusammenarbeit besser kennenzulernen und auszutauschen. Es war ein schöner Nachmittag mit netten und interessanten Gesprächen. Danke für die Mitarbeit in den Pfarren.

Trauer Impuls

In der Pfarrkirche Weitersfeld fand von Freitag, dem 31. Oktober bis Sonntag, dem 2. November, eine besondere Ausstellung zu den sensiblen und wichtigen Themen Abschied, Trauer und Trost statt. Diese boten den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich auf einfühlsame Weise mit den Gefühlen rund um Verlust und Trauer auseinanderzusetzen und dabei auch Wege zu finden, Trost und Hoffnung zu erfahren. Während der gesamten Dauer der Ausstellung standen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mobiles Hospizes Horn zur Verfügung, um die Besucherinnen und Besucher zu begleiten, ihre Fragen zu beantworten und ihnen bei Bedarf unterstützend zur Seite zu stehen. Die Ausstellung wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Insgesamt nutzten über 200 Personen die Gelegenheit, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen und in einer geschützten Atmosphäre innezuhalten.

Der Verein bietet immer wieder Kurse zum Thema „Letzte Hilfe“ an. Dieser Kurs richtet sich an alle, die mehr über das Thema Sterbebegleitung erfahren möchten. Bei Interesse wird im Frühjahr ein Infoabend dazu stattfinden.



Foto: Michaela Meierhofer



Fröhliche Weihnachten

Bauer

Boden - Türe - Schließtechnik - Möbel
Terrasse - Carport - Dachfenster

www.bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR
VERTRAUEN UND WÜNSCHEN IHNEN FROHE
WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜRS NEUE JAHR

Menschen und Projekte für eine gute Zukunft

Im Oktober traf sich ein Netzwerk aus 280 Waldviertel-Interessierten in Waidhofen/Th. zum 5. großen Treffen der Waldviertel-Botschafter:innen. Ein Abend, an dem sich alles um Menschen und Projekte drehte, die dem Waldviertel zu einer guten Zukunft verhelfen. Erstmals wurde in diesem Rahmen der ‚Adi Kastner‘ Zukunftspreis vom Verein Interkomm verliehen.

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



wohnen-im-waldviertel.at

Der Verein holt im Rahmen seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“ die Community der Botschafter:innen seit 15 Jahren zusammen. **Menschen, die hinter der Region stehen** und um deren Stärken als Wohn- und Arbeitsort wissen. Bei diesen Treffen werden Erfahrungen und Informationen geteilt und das Netzwerk gestärkt. Die Stimmung war wie immer großartig, die Gespräche und der Austausch wurden noch lange nach dem offiziellen Teil weitergeführt. Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich das Video der Veranstaltung an! In seiner Eröffnungsrede erklärte Obmann Bgm. Patrick Layr: „Interkomm ist mit 64 Gemeinden eine der größten **interkommunalen Kooperationen** und repräsentiert über 60% der Wohnbevölkerung. Wir fördern den Austausch und arbeiten an Themen wie Wohnen, Gesundheit und Lebensqualität. **Interkomm positioniert das Waldviertel** als attraktiven Lebensraum für Familien, Fachkräfte, Zuzügler und Rückkehrer. Erfolge gibt es, wie zum Beispiel die seit vielen Jahren positive Wanderungsbilanz, doch die Herausforderungen bleiben bestehen. – Wir sehen den Zuzug als zentrale Chance für eine gute Zukunft!“

Mag. Nina Sillipp, die den Abend moderierte, stellte einige dieser „Wahl-Waldviertler:innen“ vor, die selbst überzeugte Botschafter:innen der Region sind. Danach präsentierte sie das Waldviertel Portal www.wohnen-im-waldviertel.at und den neuen ‚Botschafter-Bereich‘, - ein Tool zur besseren Vernetzung der Waldviertel-Multiplikatoren.

Danach verlieh der Verein Interkomm erstmals den mit je 2.000 Euro dotierten **‚Adi Kastner‘ Zukunftspreis Waldviertel**, - eine Auszeichnung für Menschen und Projekte, die das Waldviertel mit Weitblick, Engagement und Innovationskraft mitgestalten. Der neu ins Leben gerufene Preis soll zum einen aufzeigen, was das Waldviertel alles kann und zum anderen das Andenken an Adi Kastner in Ehren halten, - ein leidenschaftlicher Regionalmanager, Ideengeber und Netzwerker, der das Waldviertel durch sein Wirken nachhaltig geprägt hat.



Der Verein Interkomm mit Obmann Patrick Layr (rechts) und Vorstandsmitglied Josef Schaden (links) verlieh 2025 erstmals den ‚Adi Kastner‘ Zukunftspreis Waldviertel. Dieses Jahr an die Person KR Anne Blauensteiner, MA, das Projekt „Waldviertler Karpfenteichwirtschaft“ und die Organisation „Dobersberger Bäuerinnen“

62 Nominierungen wurden eingereicht! Eine 16-köpfige Jury bewertete diese nach einem festgelegten Kriterienkatalog. Regionalentwickler Josef Waltenberger, Vorstandsmitglied Bgm. Josef Schaden sowie die Preissponsoren Herta Hackl und die Vertreter:innen der KASTNER Gruppe, von WALDLAND und WVNET verkündeten die **drei Preisträger** in den Kategorien. Gewonnen haben dieses Jahr das **Projekt** „Waldviertler Karpfenteichwirtschaft“, die Organisation „Dobersberger Bäuerinnen“ und die **Person** KR Anne Blauensteiner, MA.

Obmann Patrick Layr bedankte sich abschließend bei den Gästen und appellierte: „Bleiben wir engagiert, bleiben wir laut, bleiben wir sichtbar! Setzen wir uns weiterhin für eine positive Zukunft unserer Region ein. Es ist schon viel passiert! Es gibt aber noch viel zu tun!“

Ihnen liegt das Waldviertel am Herzen?

Dann werden auch Sie Waldviertel-Botschafter:in. Infos unter

www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

HEIZUNG.SANITÄR.PELLETS.SOLAR.HAUCHGUTANLAGEN.WÄRMEPUMPEN

HASSLAUER

Benjamin Hasslauer
 ☎ 0660 47 52 585
 ✉ office@hasslauer.at
 🏠 2084 Rassingdorf 33

INSTALLATIONEN
HASSLAUER.AT

kabelplus
alles im plus

Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten*

Ein Anschluss. Alles möglich:
TV, Internet & Telefonie



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at



* Aktion gültig bis auf Widerruf im nÖGIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabeTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zusätzlich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Nah&Frisch

Nah&Frisch WEITERSFELD

2084 Weitersfeld

MILCHHAUSSTRASSE 15



Bei Abgabe dieser Gutscheine, in Bedienungszeiten!

NEUE Öffnungszeiten

mit Bedienung

Mo - Fr: 06:00 - 12:30 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 07:00 - 12:00 Uhr

Selbstbedienung

Mo - Sa: 06:00 - 18:00 Uhr

Unsere Serviceleistungen (während der Bedienzeiten)

Regionale Spezialitäten | Feinkostplatten
Ofenfrisches Gebäck | Geschenkkörbe |
Partyservice | Postpartner | Partybrezen |
Bestellservice | Prepaid Wertkarten | Bankomat-
kassa | Gutscheine | Lotto/Toto | Tabakwaren

<p>Nah&Frisch Weitersfeld</p> <p>-25% auf einen Artikel Ihrer Wahl Gültig von 15.12.25 - 31.01.26</p>	<p>Nah&Frisch Weitersfeld</p> <p>-25% auf einen Artikel Ihrer Wahl Gültig von 15.12.25 - 31.01.26</p>
<p>Nah&Frisch Weitersfeld</p> <p>-25% auf einen Artikel Ihrer Wahl Gültig von 15.12.25 - 31.01.26</p>	<p>Nah&Frisch Weitersfeld</p> <p>-25% auf einen Artikel Ihrer Wahl Gültig von 15.12.25 - 31.01.26</p>



Länger
offen
mit Karte



Zutritt zum Markt
mit Bankkarte während
der SB-Zeiten

Einkaufen wie gewohnt
(ausg. Alkohol, Tabak,
Post, Lotto)

Ware scannen und
bezahlen an der
SB-Kassa

Öffentliche Notare
Dr. Erich Leutgeb
Dr. Leopold Mayerhofer

3580 Horn, Hauptplatz 13
 Tel. 02982/2417
kanzlei@notariat-horn.at
www.notariat-horn.at



MAYER

HEURIGER

23.01.-08.02.2026

geöffnet von Mittwoch bis Sonntag,
 wochentags ab 16:00, Sonn- und Feiertag ab 15:00

RESERVIERUNG unter: 02948 8380

FREITAG: „Abend bei Kerzenlicht“



Veltlinerhof MAYER

Fronsburg 31, 2084 Weitersfeld, 02948/8380
mayer@manhartberger-winger.at; manhartberger-winger.at

T&P
 SCHRIMPF
 GMBH

Mitglied der IGV AUSTRIA

*Frohe Weihnachten
 und ein
 gesundes neues Jahr*

RMCS GmbH - Theurer KG
 Versicherungsmakler-Kooperation Drosendorf

Kompetenz durch Erfahrung - Vertrauen durch Partnerschaft

Sicher und sorgenfrei ins neue Jahr

RUNDUM abgesichert . INDIVIDUELLE Lösung . PERSÖNLICHE Beratung



Freie Wohnung in **WEITERSFELD**

2084 Weitersfeld 369

- ca. 58 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete
- eigene Terrasse
- Gemeinschaftsgarten
- Heizung mittels Fernwärme
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Förderung vom Land NÖ
- Niedrigenergiebauweise (HWB_{RK}: 16 kWh/m²a)
- **SOFORT VERFÜGBAR**



www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015

Bestattung RÜCKER



Rat und Hilfe im Trauerfall

Begräbnisse - Überführungen - Abholungen - Aufbahrungen
Trauerdruck - Behördenwege
Rufbereitschaft täglich von 0 - 24 Uhr

3741 Pulkau Hauptplatz 4 Tel.: 0664 1030594
2070 Retz Znaimerstraße 33 Tel.: 0664 1248596
info@bestattung-ruecker.at
www.bestattung-ruecker.at

HÖRMANSDORFER

Bauspenglerei-Dachdeckerei
Zimmerei



2084 RASSINGDORF 26
heinz@hoermansdorfer.at



Tel. 02948/8883-1

Bestattung RÜCKER



Rat und Hilfe im Trauerfall

Begräbnisse - Überführungen - Abholungen - Aufbahrungen
Trauerdruck - Behördenwege
Rufbereitschaft täglich von 0 - 24 Uhr

3741 Pulkau Hauptplatz 4 Tel.: 0664 1030594
2070 Retz Znaimerstraße 33 Tel.: 0664 1248596
info@bestattung-ruecker.at
www.bestattung-ruecker.at

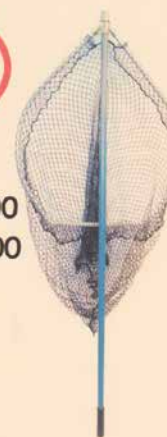


Angelsport
Weitschacher

Öffnungszeiten

Donnerstag 17.00 - 20.00
Freitag 9.00 - 18.00

Angelbedarf für jeden Sportfischer



Milchhausstrasse 40

A-2084 Weitersfeld

Tel.: 0664/54 19 484

Inh. Jürgen Weitschacher

Liter Madenware, Bitte bis
spätestens Montag vorbestellen!

Du findest uns auch auf





Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt

**PLANUNG
BERATUNG
INSTALLATION
VERKAUF**

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, E-Noteinspeisung, Photovoltaikanlagen, E-Speicher, E-Tankstelle



Wollen Sie auf ein CO₂ - Neutrales Heizsystem umsteigen?
Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung, sowie bei den Förderanträgen.

Stückholz, Hackschnitzelanlage, Pellet, Wärmepumpen - Luft, Wasser, Sole



Elektromobilität - E-Charging

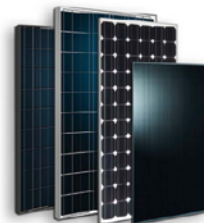
Die eigene Tankstelle vorm Haus

-) Wir beraten Sie und überprüfen die Durchführbarkeit
-) Sie bekommen ein unverbindliches Angebot
-) Wir übernehmen die Abwicklung mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen



SIE WOLLEN EINE PV-ANLAGE ODER EINEN STROMSPEICHER ERRICHTEN?

Wir unterstützen Sie gerne!



Vorbereitung für einen Blackout?

-) Notstromversorgung
-) Aggregate
-) Umschaltung im Zählerverteiler
-) Planung und Durchführung der Anlage gemeinsam mit Ihnen nach Ihren Anforderungen.

Jäger & Kronsteiner - Ihr starker Partner für unabhängige und ökologische Energie

2084 Weitersfeld, Schustergasse 5
3003 Gablitz, Linzer Straße 191-193

0664 / 25 30 760
02231 / 61 704

www.jaekro.at

office@jaekro.at



Rundum sorglos durchs Jahr? Die Profis übernehmen!

Der Maschinenring ist Ihr Partner für alle Dienstleistungen rund ums Haus. Ob Grünraumpflege oder Gartengestaltung, Baumpflege sowie Fällungen, Winterdienst, Forst- und Energiedienstleistungen, Objektbetreuung und Reinigung: **Wir bringen jahrzehntelange Erfahrung mit!**

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Maschinenring Hollabrunn-Horn

T 0 59060 38002

E hollabrunnhorn@maschinenring.at

www.maschinenring.at

👤 Personal 🌿 Grünraumdienst 🌳 Gartengestaltung 🌳 Baumanagement ❄️ Winterdienst 🌾 Agrar

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Leihgeräte



Randschleifmaschine
 € 25,- p/Tag
 € 35,- p/Wochenende



Poliermaschine
 € 30,- p/Tag
 € 40,- p/Wochenende



**Sprühsauggerät für
 Teppiche und Polstermöbel**
 € 20,- p/Tag
 € 25,- p/Wochenende

Farbe + Lack + Holzschutz

farbenhaus

Retz - Hollabrunn

Die Profis vor Ort.



Fußboden-Schleifmaschine
 € 50,- p/Tag
 € 70,- p/Wochenende

Retz, Znaimerstr. 9, tel. 02942 28387

Hollabrunn, Bahnstr. 8, tel. 02952 34433

www.farbenhaus-retz.at

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
 viel Glück und gute Fahrt im neuen Jahr.



✉ autohaus@auto-klement.at

☎ 02912/352

**AUTOHAUS
 KLEMENT**
 OBERHÖFLEIN · RETZ

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht ihr
Team vom
Anglerparadies Hessendorf
Saisoneröffnung am 21. März 2026

VOLKSBANK
Gutes zieht Kreise.

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr voller Glück.

Hier gehts zu unserem Weihnachtsfilm: 

GLÜCK
ERSATZTEIL & REIFENHANDEL FÜR KFZ
UND LANDWIRTSCHAFTLICHE FAHRZEUGE
SERVICESTATION



Glück GmbH
2083 Pleissing 60
0664 / 216 47 72
office@glueck-gmbh.at
www.glueck-gmbh.at

KFZ-Landmaschinen-Service
Reifenhandel, Ersatzteilhandel

**Ihr verlässlicher Partner
für Energie & Sanitär !**



- Heizungsinstallation
- Sanitärinstallation
- Badplanung & -montage
- Badausstellung
- Blechdach & Dachrinnen
- Service & Reparatur

Ing. Gerald
Vyhnaelek
Ges.m.b.H.

3741 Pulkau
Neubruck 3
Tel.: 02946 / 2217
www.vyhnaelek.at
office@vyhnaelek.at

Heizung • Sanitär • Spenglerei • Solaranlagen • Gas • Kaminsanierung

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr 2026!*



ÖkoFEN **Hoval** **HDG**
SOLARFOCUS **Vaillant** *Klimafreundlich heizen. Mit Holz!*
GEBERIT AquaClean **GROHE** **LAUFEN**
The WC that cleans you with water *Bathroom Culture since 1861* *www.laufen.com*
PUMPEN-oase **Artweger**
Handels GmbH *Die feine ART im Bad*



Wingelhofer
& Söhne GmbH

Ihr verlässlicher Partner!

02948 - 8321 A-2084 Starrein 55 - Hahnweg www.wingelhofer.at

TÖRE & ZÄUNE

Garagen- u. Industrietore
Haustüren u. Brandschutz
Antriebssysteme
Alu-Zäune u. Geländer
Betriebseinzäunungen
Alu-Holzweilflügeltore
Schrankenanlagen
Markisen u. Sonnenschutz

HOCHWASSERSCHUTZ

LANDTECHNIK

Traktoren
Landmaschinen
Erntetechnik
Bodenbearbeitung
Wein- u. Obstbautechnik
Forst- u. Gartengeräte
Spezialaufbauten
Gebrauchsmaschinen
Stromaggregate

EINLADUNG !

**BAU- und LAND-
Technik Messe**



Sa, 3. Jän. 2026 **9-17 Uhr**
2084 Starrein

Gastaussteller

- Longin Holzbau  **HOLZBAU** 
ist unsere Stärke
- G'Werkhaus Wohnen 

Kinderecke

Hüpfburg

- zeichnen
- malen
-

Ganztägig Verköstigung

Heurigen-Schmankerl und Top-Weine aus der Region.



Frohe Weihnachten!



WERBUNG

Raiffeisenbank  **Waldviertel** 

Region **Waldviertel** Mitte



BIS ZU 75€ VORSORGE-BONUS*

SICHERN SIE SICH JETZT IHREN VORSORGE-BONUS.

Bei Ihrem/Ihrer Kundenberater:in abschließen und bis zu 75€ Bonus erhalten.



WIR MACHT'S MÖGLICH. noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

* Ihre/e Raiffeisenberater:in informiert Sie gerne über alle weiteren Details. Aktionszeitraum bis 31.01.2026.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Landstraße 23, 3910 Zwettl

SPARKASSE 
Horri-Ravelsbach-Kirchberg



Wir wünschen ein strahlendes Weihnachtsfest!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Weitersfeld
2084 Weitersfeld 113

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Stefan Mader, MA und
GGR Christoph Kluka
Redaktion: gemeindebrief@weikersfeld.gv.at
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H.
Für die Inserate sowie Fotos in den Inseraten ist alleine der Inserierende verantwortlich.

Veranstaltungskalender

Dezember 2025

19. Dez	17:00 Uhr	Adventspaziergang, LJ Weitersfeld
24. Dez	08:30 Uhr	Warten auf das Christkind, Feuerwehrhaus Weitersfeld

Jänner 2026

05. Jän	18:00 Uhr	Angehörigenstammtisch für pflegende Angehörige, Praxis „Auszeit“
06. Jän	15:00 Uhr	Dreikönigskonzert, Widdersaal
10. Jän	20:00 Uhr	Jägerball, Widdersaal
24. Jän	20:00 Uhr	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Weitersfeld, Widdersaal
30. Jän	13:00 - 18:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung, FF Haus Weitersfeld
31. Jän	08:30 - 13:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung, FF Haus Weitersfeld

Februar 2026

14. Feb	12:30 Uhr	Traditioneller Faschingsumzug in Fronsburg
16. Feb	19:00 Uhr	ÖKB Faschingsgaudi 2026

März 2026

08. März	18:00 Uhr	„Ich geh´ dann mal weg!“ - Der Jakobsweg durch Österreich, Maria im Gebirge
15. März	15:00 Uhr	Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Weitersfeld, Widdersaal
18. März	19:00 Uhr	Vortrag: Besser essen, besser schlafen - Wie Psyche, Ernährung und Schlaf zusammenhängen, Widdersaal
21. März	19:30 Uhr	Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Weitersfeld, Widdersaal

weitere Termine

02. Mai	13:00 Uhr	19. Weitersfelder Mailauf, Hauptplatz Weitersfeld
03. Mai		25 Jahre Reblaus-Express, Bahnhof Weitersfeld
16. Mai		Nacht der Blasmusik
16. Mai		Tag der Blasmusik
21. Mai	19:30 Uhr	Orgel rockt Tour 8, Maria im Gebirge
30. Mai		Feuerwehrfest Starrein
31. Mai		Feuerwehrfest Starrein - 100. Jahr Jubiläum der Kapelle Starrein

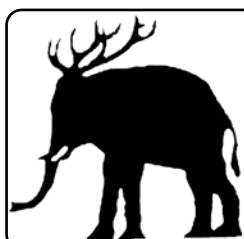


Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Fr. 12. Juni 2026
Fr. 11. Dezember 2026
14:00-15:30 und
16:30-19:00 Uhr
Gemeindegasthaus Grossberger



Alle bereits gemeldeten Veranstaltungen sind auch auf unserer Website www.weitersfeld.gv.at ersichtlich.



jeden letzten
Samstag im Monat
Oldie Abend

2070 Retz
Znaimerstraße 20
0664 79 12 155

HIRSCH
retzer gastwerkstätte
PUB - CAFE - DISCO

Redaktionsschluss der Ausgabe 1/2026 des Gemeindebriefes ist am **23.02.2026**. Beiträge dafür geben Sie bitte am Gemeindeamt ab oder senden diese per E-Mail an gemeindebrief@weitersfeld.gv.at (Erscheinungstermin ist voraussichtlich Kalenderwoche 13)

Melden Sie Ihre Veranstaltungen rechtzeitig an!